

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg in der Hebammenarbeit

- Modulare, virtuelle Fortbildung für Hebammen und Hebammenteams -

Modul 1: Donnerstag, 23.04.2026

Wertschätzendes Feedback und sicherer Umgang mit Kritik im Hebammenalltag

„Bitte nimm das nicht persönlich, aber ...!“

Für gelingende Zusammenarbeit braucht es Vertrauen, Transparenz und Räume, sich aufrichtig auszutauschen. Doch gerade bei hektischen Übergaben, unter der Geburt, bei QM-Themen oder bei der Anleitung von Studierenden oder anderen stressigen Situationen kann es etwas rauer zugehen. Dann werden Spannungen nicht ausgesprochen oder so knapp besprochen, dass ein Beigeschmack bleibt.

In diesem Modul werden Möglichkeiten aufgezeigt und erprobt, konstruktives Feedback vorzubereiten, zu formulieren und im Team zu etablieren. Ebenso wird der Umgang mit Vorwürfen und Kritik näher beleuchtet.

Modul 2: Donnerstag, 21.05.2026

Wertschätzende Kommunikation in der Betreuung

„Ich kann die nächste Frau nicht riechen!“ - Was nun?

Sich selbst und anderen empathisch zu begegnen, das wünschen wir uns alle. Doch nicht alle Menschen sind uns sympathisch und der Hebammenalltag stellt uns nicht selten vor große Herausforderungen. Oder es gibt Situationen, in denen wir nicht alle Wünsche des Gegenübers erfüllen können.

Wie bleibe ich in solchen Situationen empathisch? Gibt es Grenzen der Empathie?

Das Modul widmet sich dem Spektrum der Empathie und wie diese sich auch in herausfordernden Situationen zeigt. Außerdem werden Möglichkeiten erprobt, sich bei Grenzüberschreitungen abzugrenzen.

Modul 3: Donnerstag, 18.06.2026

Selbstempathie - Den eigenen Triggern auf der Spur

„Stellen Sie sich nicht so an, da müssen Sie jetzt durch“

Hebammen erleben immer noch häufig in der Ausbildung und im Berufsalltag Situationen gewaltvoller Kommunikation. Gerade in stark hierarchischen Organisationen wie Kliniken wird der Aspekt der Macht kaum reflektiert. Dies prägt und traumatisiert im schlimmsten Fall.

In diesem Modul wollen wir eigene Erfahrungen und deren Folgen reflektieren. Daran anknüpfend werden verschiedene Instrumente vorgestellt und erprobt, um eigene Trigger zu kennen und in schwierigen Situationen für sich selbst zu sorgen.

Modul 4: Donnerstag, 08.10.2026

Herausfordernde Gespräche sicher führen

„Da haben Sie uns ja schon wieder was eingebracht“

In der Hebammenarbeit gehört die Gesprächsführung mit unterschiedlichsten Personen zum Tagesgeschäft. Doch es gibt immer wieder besonders heikle Gesprächssituationen, in denen unterschiedliche Positionen, Werte oder Bedürfnisse aufeinandertreffen. In diesem Modul

geht es einerseits um die Vorbereitung von schwierigen Gesprächen. Andererseits soll auch der Blick auf kommunikative Spielchen, Muster und Beratungsresistenz geschärft werden. Wie bleibe ich konstruktiv, wenn mein Gegenüber sich ganz anders verhält? Wie erkenne ich kommunikative Spielchen und werde nicht hineingezogen?

Modul 5: Donnerstag, 19.11.2026

Kommunikation in Konflikten

Eigene Muster erkennen und durchbrechen

In Konfliktsituationen greifen wir oft auf früh erlernte und einfache Reaktionsmuster zurück, die eher dem Selbstschutz dienen und nicht immer konstruktiv auf das Geschehen wirken. In diesem Modul werden zunächst eigene Konflikthaltungen reflektiert und anschließend Instrumente vorgestellt und erprobt, um verschiedene Perspektiven einzunehmen sowie zwischen Selbstmitteilung und Abgrenzung Konflikte anzusprechen und deeskalierend zu kommunizieren.

Kursleitung:

Rebecca Giersch, Lernen nachhaltig gestalten

Coaching, Systemische Supervision, Organisationsberatung, Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

<https://rebecca-giersch.de/>